

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 77.

Dresden, am 6. März

1873.

Siebenundsiebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 28. Februar 1873.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 960—976. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften auf: a) das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1867/69 betreffend; b) die Anträge der Abgg. Bornitz und Genossen, die Revision des Stempelsteuergesetzes betreffend; c) das königl. Decret, den Entwurf eines Kirchengesetzes, die Abänderung von § 25 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung betreffend; d) das königl. Decret, die Vorbereitungen zu Errichtung zweier neuer Lehrerseminare betreffend; e) das königl. Decret, den Mehrbedarf zum Baue der Gebäude für die Anatomie in Leipzig betreffend; f) das königl. Decret, die Correc-tionsanstalt zu Sachsenburg betreffend; g) die Petition Bleyl's und Genossen in Chemnitz, Wegfall oder Verminderung der katholischen Kirchenanlage protestantischer Ehe-männer katholischer Ehefrauen betreffend. — Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation über den durch das königl. Decret Nr. 71 dem Landtage vorgelegten Gesetzentwurf, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 betreffend. — Mündliche Berichte der dritten Deputation über: a) den Antrag der Abgg. Dr. Heine und Genossen, die Abänderung von Bestimmungen der Verordnung über das Expropriationsverfahren betreffend; b) den Antrag der Abgg. Schnoor und Genossen, die Errichtung eines hygienisch-chemischen Laboratoriums an der Universität Leipzig betreffend; c) den Antrag des Abg. Dehmichen, die kostenfreien Nachlassregulirungen von im letzten Kriege im Felde gebliebenen oder infolge des letzten Feldzugs in den Lazarethen verstorbenen Soldaten betreffend; d) die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Antrags des Rittergutsbesizers Seiler, das Schankconcessionswesen betreffend. — Be-

rathung der mündlichen Berichte der vierten Deputation über: a) die Petition der Gemeinde Podelwitz etc., das Straßenbauman-dat betreffend; b) die Petition der Gemeinde Großenhain und Genossen, die Abwerfung der zwischen der Abzweigung der Moritzburger Straße bei Reichenberg und der Stadt Großenhain gelegenen Chausseestrecke aus fisci-scher Unterhaltung und Ueberweisung eben dieser Strecke als Communicationsweg an die betreffenden Flurbezirke, betreffend. — Mündliche Berichte der zweiten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich: a) des königl. Decrets, die Geschäftsverwaltung der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt betreffend; b) des Antrags des Abg. Dr. Biedermann, die Vermeidung provisorischer Steuerbewilligungen betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Vortrag der Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, den in Nr. 45 des „Bürger- und Bauernfreundes“ aufgenommenen und Beleidigungen gegen die Ständeversammlung enthaltenden Artikel betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Schmalz, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte Platz zu nehmen. Ich eröffne die Sitzung. — Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Secretär Bürgermeister Lühr.

(Nr. 960.) Der Architekt A. Heinke zu Dresden überreicht die gefertigten Vorarbeiten nebst Kostenveranschlagung etc., das Eisenbahnproject Ebersbach-Herrnhut-Görlitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.